

Materialanregungen für den Kurs „Paarweise“

Die Faszination des Doppelportraits

Willkommen zum traditionellen Portrait-Intensivkurs 2025!

„Wenn die Beziehungsebene auf die Portraitkunst trifft, ist für Emotionen und Aussage gesorgt. Du und ich, er und sie, Mutter-Sohn, Vater-Kind, einsam-zweisam... im Duo entstehen nicht nur im Leben, sondern auch in der Kunst spannungsreiche Geschichten wie von selbst.

Ganz Mutige nehmen zudem noch die Zeitschiene auf, z.B in einem Doppel-Selbstporträt in Jung und Alt oder schildern die Zwiesprache mit sich selbst in Simultanportraits.

Neben der malerischen Bewältigung von zwei lebendigen Portraitbildnissen ist hier die Komposition und Anordnung von entscheidender Bedeutung. Wer steht hinter wem, wo kreuzen sich die Blicke und wieviel Abstand zwischen uns ist nötig... und welche Farben unterstützen meine Aussage am besten?“

Vorbereitungen im Vorfeld:

Malerische **Vorkenntnisse** sehr wünschenswert. Warum? Portrait ist eine der schwierigsten Disziplinen in der Malerei; wenn man zudem noch mit den Grundlagen der Maltechnik kämpfen muss, gerät man schnell in eine Überforderung. Ich helfe immer gern, kann aber eine fundierte Einführung in die Grundlagen nicht parallel leisten. Im Zweifelsfall hilft ein persönliches Abklären per Telefon. Denn auch eine Skizze oder Tonwertmalerei kann sehr schön sein.

Motive: Gut wäre es, wenn ihr schon eine Idee bezüglich des Motives entwickelt habt - eine Idee mit der nötigen Offenheit für mögliche Veränderungen. Bringt also eure Foto-Vorlagen mit einigen Variationen zur Auswahl mit. Oder werdet in den Burgräumen mit eurer Kamera aktiv. Vor Ort gibt es einen Drucker, zusammen mit einem WLAN-fähigen Handy könnt ihr euch kreativ an euer Motiv herantasten. Notfalls scheuen wir in meinen mitgebrachten Bilderfundus.

Bildträger: Ein Doppelportrait kann aus zwei Leinwänden bestehen, die sich

aufeinander beziehen. Oder auf einer Bildfläche arrangiert werden, was kompositorisch viel herausfordernder ist. Die Leinwandmaße, die ihr mitbringt, sollten deshalb individuell zu euerem Motiv passen.

Wer noch nicht genau weiß, wohin die Reise geht, kann je zwei Leinwände in 30 x 40, 40 x 50 oder 40 x 40 mitbringen für ein Diptychon oder eine größere Leinwand für zwei Portraits. Interessant sind in diesem Kontext schmale Querformate oder auch Quadrate.

Für die **Übungen** reichen festes A3 Skizzenpapier, Zeichenwerkzeug, Schere und ein Klebstift.

Ein **Handy/Tablet** ist enorm hilfreich.

Tipp: **Drawing Grid** App im Vorfeld herunterladen. Erstellt individuelle Raster über euren Vorlagen.

Für die **Vorzeichnung** ein sogenannter Aquarellstift (wasservermalbar) oder eine Kreide in Weiß, zartem Ocker/Grün oder Grau. Außerdem eine Birkenkohle sowie einen Knetradierer.

Wir arbeiten mit deckenden **Farben**. (Öl/Acryl, wer damit vertraut ist, auch gerne Gouache/Tempera)

Bei der **Ölmalerei** wird für die Untermalung (1. Schicht in hell-dunkel) eine schnelltrocknende, wasserlösliche Maltechnik empfohlen (Acryl/Gouache/Tusche) Dafür reicht eine schlichte Grundausstattung sowie ein gut deckendes Weiß.

Wer nur mit Acryl malt, sollte eine breitere Farbpalette in guter bis sehr guter Qualität besitzen.

Meine **Farb-Anregung** zu allen Maltechniken: Viel Weiß, von den drei Grundfarben die jeweils warme und kalte Variante (z.B. Zinnoberrot, Krapplack/Magenta, Zitronengelb, Kadmiumgelb mittel/dunkel, Ultramarinblau, Coelinblau/Phtaloblau,) sowie Erdgelb: Ocker, (Siena natur), ein Erdrot (z.B. Siena gebrannt/Lasur-Oxid-Rot). Ein Kann, kein Muss: Orange, Violett, Grüne Erde, Chromoxidgrün feurig, Paynesgrau, Brilliantgelb, Neapelgelb für Portraits

Bitte ein möglichst geruchsneutrales **Malmittel (Sansodor, Terpin)** mitbringen.

Für Acryl/Gouachemalerei **Pumpzerstäuber** bereithalten.

Eine möglichst breite Auswahl von guten **Flachpinseln** (eckig, Katzenszunge) und einige sehr feine Spitzpinsel für Details. Ein breiter flacher Pinsel für die Untermalung. Außerdem: Fixierspray, Lösungsmittel, Kernseife, **Abreisspalette oder Glasplatte zum Mischen**, Lappen, Kittel.

!!Das meiste davon findet sich auch im gut ausgestattet Atelier auf der Burg, im Zweifelsfall bitte nachfragen. Gegen eine kleine Gebühr könnt ihr fehlendes Material verwenden !!

ÖlmalerInnen müssen an den Rücktransport feuchter Bilder denken. Tipp: Gurkenkartons oder immer zwei gleiche Formate bereithaben, die mit Abstand aneinander fixiert werden. So können feuchte Leinwände als gleiches Format zusammengetackert werden.

Bei Fragen bitte anrufen oder Nachricht schicken!

Ich freue mich auf eine kreative Zeit mit euch!

Vorabberatung per Mail/Telefon möglich (30 €).

Herzliche Grüße, Christine Reinckens 0157-59446607 kunst.reinckens@gmail.com